

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Witzenhäuser Aktivisten protestieren immer weiter gegen das Gentechnik-Geschäft der KWS. (Quelle: Philip Brändle)

Gentechnikfeld der KWS heute morgen besetzt

Veröffentlicht am: 09.04.2010

Pünktlich zum Semesterbeginn steht auch die Anbausaison vor der Tür. Doch die Gruppe „Witzenhäuser Agrar-Studierende, Landwirte und Gärtner für eine gentechnikfreie Landwirtschaft“ lässt sich trotz anstehender Klausuren und Vorlesungen nicht von ihrem Vorhaben abhalten, die KWS Saatgut AG zur Aufgabe ihrer Gentechnik-Versuche zu bringen. Heute morgen haben die Studierenden bei Wetze einen Acker besetzt, auf denen das größte Saatgut-Unternehmen Deutschlands gentechnisch veränderte Zuckerrüben aussäen will. Als die

Maschinen am anderen Ende des Ackers anrollten, organisierten die Aktivisten eine Blockade. Mittlerweile ist die Blockade geräumt worden und die Gentechnik-Saat unter die Erde gebracht. Trotzdem will die Gruppe den Acker weiterhin besetzen und damit gegen den Gentechnik-Konzern protestieren.

Die Gruppe ist sich der Unterstützung in der Bevölkerung sicher, die die Gentechnik auf dem Acker mehrheitlich ablehnt. Weder sei der Nutzen für die Menschen klar, noch gibt es Langzeitstudien zu gesundheitlichen Auswirkungen. Die Studierenden zeigen sich daher kämpferisch: „Wir werden nicht nachgeben, bis die KWS endgültig dazu bereit ist, ihre Gentechnikversuche aufzugeben“ erklärt einer der Aktivisten.

Links zu diesem Artikel

- [Witzenhäuser Agrar-Studierende, Landwirte und Gärtner für eine gentechnikfreie Landwirtschaft: Witzenhäuser Studenten besetzen erneut Gentechnikfeld der KWS](#)
- [Witzenhäuser Agrar-Studierende: KWS-Gentechnikfrei](#)